



Josef Fickler

Protagonist der
badischen Revolution
1848/49

Vortrag von
Dr. Michael Kitzing
(Singen)

Montag, 3. Februar 25
um 19.30 Uhr

Ort: Stockach, Pallottiheim
Pfarrstrasse 3

Eintritt: 3 €



Am 8. April 1848 ließ der liberal-konservative Abgeordnete Karl Mathy (1807-1868) ohne rechtliche Grundlage den Redakteur der Konstanzer Seeblätter, Joseph Fickler (1808-1865), auf dem Karlsruher Bahnhof verhaften. Sein Handeln begründete Mathy mit dem Hinweis, dass Fickler eine Gefahr für das gesamte Großherzogtum darstelle – die Verhaftung Ficklers bildete schließlich den unmittelbaren Anlass für den Heckerzug. Von Zeitgenossen wurde Joseph Fickler tatsächlich als das Haupt der Republikaner in Baden angesehen. Der Vortrag wird den Lebensweg Ficklers näher beleuchten und dabei dessen beide Zeitungsprojekte, d. h. das Konstanzer Wochenblatt 1832/1833 wie auch die Seeblätter 1837-1849, näher vorstellen. Auf welcher wirtschaftlichen Grundlage beruhten diese, wie konnten sie im Kampf mit der Zensur bestehen und welches Gedanken-gut wurde in ihnen propagiert? Schließlich wird der weitere Lebensweg Ficklers nach seiner Verhaftung, seine Rolle in der badischen Mairevolution 1849 und sein Weg ins Exil dargestellt werden.

Dr. phil habil.
Michael Kitzing,
freischaffender
Historiker aus Singen am Hohentwiel,
Privatdozent an der
Professur für Euro-



päische Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts an der TU Chemnitz; Promotion an der KU Eichstätt-Ingolstadt mit einer Studie zur Badischen Zentrumsparterie in der Weimarer Republik (2008); Habilitation an der TU Chemnitz mit einer Biographie von Bundesfinanzminister Alex Möller (2022); zahlreiche Veröffentlichungen zur südwestdeutschen Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts sowie zur (südwest-)deutschen Verfassungs-, Parlaments- und Parteiengeschichte.